

Welt der Bücher und Zeitschriften – Esperanto und andere Plansprachen Aktuelles, Wissens- und Bedenkenwertes aus der Deutschen Esperanto-Bibliothek Aalen

Folge 44 – Jahresbericht 2018 für die Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen

Das Geschäftsjahr 2018 war das 111. Jahr unserer Deutschen Esperanto-Bibliothek Aalen; und erneut kann sie auf erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken.



Die Bestände dieser Sammlung befinden sich ja seit 15.12.1989 in einem Magazinraum der Stadtbibliothek Aalen, in dem der verfügbare Platz immer begrenzter wird.

Das Dilemma hierbei ist einfach, dass die Bibliothek auf regelmäßige Zuwächse angewiesen ist, um aktuell zu bleiben und interessant, auch in die Zukunft hinein.

Andererseits hat es sich bewährt, auch Dubletten im normalen Bestand vorzuhalten; denn deren vorrangige Verwendung schon ja die wertvollen Originale (die aufgrund der geltenden Benutzungsordnung auch gar nicht mehr in die Ausleihe gehen sollten). Ja: solange noch Platz verfügbar schien, wurden sogar weitere Exemplare gesammelt.

Nun aber gilt es, diese Mehrfachexemplare, die nicht ständig verfügbar sein müssen, sowie reines Eigen-Archivmaterial auszusondern und zumindest mal in einem weiteren Magazinraum separat zu lagern, sodass der eigentliche Kernbestand mehr Freiraum verfügbar hat.

Inzwischen ziehen wir auch ernsthaft in Erwägung, bei dringendem Bedarf anderer Bibliotheken/Sammlungen im Einzelfall auch vorhandene Doppelstücke wegzugeben. Denn global gesehen muss man auch hier die Dislozierung auf verschiedene Standorte als enormen Vorteil ansehen. Außerdem kann auch diese Verschlinkung unserem Platzbedarf im Magazin nur gut tun.

Dieser Aktion „Aussonderung/Umlagerung“ fällt ein Großteil der verfügbaren Arbeitszeit anheim; sie ist jedoch für uns unverzichtbar.

Die Lage scheint sich also zu beruhigen, aber unser Periodikabestand weist dermaßen viele Lücken auf, dass wir nicht umhin kommen, einzelne Hefte zu „beschaffen“, zumal dann, wenn man sie uns kostenfrei (oder mit der Aussicht auf möglichen späteren Tausch) anbietet.

Im Herbst 2018 stand daher ein längst fälliger Besuch im befreundeten CDELI in La Chaux-de-Fonds an. Das dortige *Centre de Documentation et d'Etude sur la Langue Internationale* in der Bibliothèque de la Ville überließ uns eine große Zahl seiner doppelten Periodika-Nummern, die es nach Aalen zu transportieren galt: eine schwere Wagenladung voll mit fast ½ Tonne Papier, die längst noch nicht komplett aufgearbeitet werden konnte.

Es kann hier kein kompletter Bericht zum Jahr 2018 geboten werden, vgl. <http://kurzelinks.de/GeschBer2018>), ein paar weitere Details müssen jedoch erwähnt werden:

Mitte des Jahres 2018 exportierten wir unseren Buchkatalog in Text- und pdf-Form. Er ist jetzt im Netz unter Adresse www.esperanto.keepfree.de/tekstoj/LIBAA18.rar oder www.esperanto.keepfree.de/tekstoj/LIBAA18.pdf verfügbar. Das war auch Anlass, bestehende Kontakte zu den Mitarbeitern der Esperanto-Biblioteko Hippolyte Sebert E.B.H.S. in Paris zu erneuern, um ihnen einen speziell an ihre Bedürfnisse angepassten aktualisierten Export-Datensatz zu senden.



Dieser Aktion war Erfolg beschieden: Statt eines OPAC (Katalog im Netz), den wie nicht bieten können, sind jetzt unsere Monografien-Bestände auch „via Paris“ konsultierbar:

<http://arkivo.esperanto-france.org/s/slipkopi.htm>.

Im Oktober erhielten wir aus Anlass der Verleihung des Aalener Esperanto-Kulturpreises hochrangigen Besuch von der jetzigen sowie der vorherigen Preisträgerin (Prof. Dr. Ilona Koutny und Dr. Katalin Kováts), die beide hoch erfreut waren, uns von reichlich vorhandenen überzähligen Titeln befreien zu dürfen. Dies verschaffte uns weiteren Platz im Magazin und die Genugtuung, dass das Material in gute Hände kam (Bericht mit Bildern im vorigen Heft!).

Bei den eingegangenen Buchspenden ist die Großzügigkeit des New Yorker Verlags Mondial zu nennen, der uns regelmäßig seine Neuerscheinungen kostenfrei zur Verfügung stellt: Danke, Ulrich Becker!

Doch nun kurz und knapp zu den **Zahlen des Geschäftsjahrs 2018**: Unser Teilkatalog Monografien verzeichnet jetzt 26.058 und der Teilkatalog Periodika 2.619 Einträge. Als Summe des Buchbestands nennt unser Zugangsbuch 39.858 Titel, und die Periodika bestehen aus 9.096 kompletten Jahrgängen (die losen Einzelhefte haben wir nicht gezählt, schätzen aber deren Anzahl auf etwa 25.000). – So ergibt sich als **Gesamtbestand** der Deutschen Esperanto-Bibliothek Aalen (inkl. kompletter Zeitschriftenjahrgänge) zum Ende des Jahres 2018 diese Summe: **52.432 bibliografische Einheiten**.

Die geleisteten 2.802 Arbeitsstunden der Esperanto-Gruppe Aalen ersparten der Öffentlichen Hand, in deren Nutznießung ja die Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen vertraglich steht, eigene Aufwendungen in Höhe von 205.738,- Euro; das entspricht dann **1,70 Planstellen**.

Utho Maier